



24.09.2021

„Harald Deilmann - Lebendige Architektur“

Unter Leitung von Dr. Carola Gries vom Clemens Sels Museum Neuss geht es am Samstag, 9. Oktober 2021, nach Dortmund. Dort erwarten zwei Führungen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Den Anfang macht um 11 Uhr eine 90-minütige Führung durch die Dauerausstellung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte. Hier erfährt die Gruppe alles Wissenswerte von der Antike bis zum modernen Design.

Um 14 Uhr geht es im Baukunstarchiv NRW in die aktuelle Ausstellung „Harald Deilmann - Lebendige Architektur“. Harald Deilmann (1920-2008), der Architekt des Clemens Sels Museums Neuss, prägte mit seinen Bauten die Nachkriegsarchitektur in Deutschland. Sein umfangreiches architektonisches Lebenswerk wird jetzt in einer Dortmunder Ausstellung gewürdigt: Anhand von Plänen, Skizzen, Modellen, Collagen und Fotografien aus dem Nachlass werden dabei ausgewählte Projekte vorgestellt und sein Verständnis einer „lebendigen Architektur“ veranschaulicht. Auch wird die Frage nach dem heutigen Umgang mit seinem Werk gestellt. Während einzelne Deilmann-Bauten saniert oder unter Denkmalschutz gestellt wurden, hat man andere gar abgerissen. Dabei erhält die Gruppe eine exklusive Führung durch den Ausstellungskurator Stefan Rethfeld.

Die Teilnahmegebühr für die beiden Führungen inklusive Eintritt beträgt 20 Euro für Mitglieder des Museumsvereins und 25 Euro für Nichtmitglieder. Eine Anmeldung ist über die Website des Museums unter

www.clemens-sels-museum-neuss.de möglich, Anmeldeschluss ist Freitag, 1. Oktober 2021. Die Anreise muss selbstständig organisiert werden
1. Treffpunkt: 10.45 Uhr, Museum für Kunst und Kulturgeschichte, HansasträÙe 3, Dortmund

2. Treffpunkt: 13.45 Uhr, Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, Dortmund

Für weitere Fragen ist die Museumskasse zu den Öffnungszeiten des Hauses unter 02131/90 41 41 zu erreichen.

(Stand: 24.09.2021/Spa)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).